

# Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eben noch hat das Jahr 2023 begonnen, neigt es sich schon wieder dem Ende zu. Es war ein sehr ereignisreiches Jahr und hat für unsere Branche Herausforderungen, Hoffnungen aber auch Enttäuschungen gebracht.

Wir haben gekämpft und alles gegeben, damit die ermäßigte Mehrwertsteuer auf Speisen in der Gastronomie erhalten bleibt. Es gab ein Versprechen des Bundeskanzlers Scholz, der im Wahlkampf ausführte „... das schaffen wir nie wieder ab“, auch der Finanzminister Lindner, hatte explizit Steuererhöhungen ausgeschlossen.

Ganz kurz vor dem Ziel kam das Haushaltsurteil des Bundesverfassungsgerichtes und die Bundesregierung, man kann es als Bürger dieses Landes kaum glauben, hatte keinen Plan und wurde in ihrer Entscheidungsfindung immer chaotischer und unverständlicher, um es noch freundlich zu formulieren.

Leider waren diese Versprechen plötzlich nichts mehr wert und unsere Branche, wo der Bundeskanzler 14 Tage zuvor auf dem Gewerkschaftstag der NGG noch Wertschätzung eingefordert hatte, wurde fallengelassen ohne einen Wimpernschlag.

Nun müssen wir, so will es die Gesetzeslage, die erhöhte Umsatzsteuer auf Speisen zum 01.01.2024 wieder realisieren. Daraus ergeben sich vielfältige Fragen, die bislang seitens des Finanzministeriums noch nicht beantwortet sind, aber es sind ja sicherlich aus der Bewertung der dortigen Beamten, auch noch 10 Tage Zeit.

Dennoch werden wir diesbezüglich weiter am Ball bleiben.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir Ihnen gute Geschäfte, aber auch etwas Zeit und Besinnlichkeit im Kreise Ihrer Familien.

Ihr DEHOGA-Thüringen-Team

### **Hinweis in eigener Sache:**

Die Geschäftsstelle ist in der nächsten Woche nicht besetzt. Natürlich sind wir, wie immer, über E-Mail erreichbar.

---

## 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für Übernachtungen in der Landeshauptstadt Erfurt ab 01.01.2024

neu: Satzung zur Erhebung einer Beherbergungssteuer in der Landeshauptstadt Erfurt (Beherbergungssteuersatzung – BHStSEF)


### Kaum zu glauben – Landeshauptstadt Erfurt erweitert die Bettensteuer auf Geschäftsreisende

Die Bettensteuer ist eine zusätzliche bürokratische und finanzielle Belastung für unsere Branche und die Mitarbeiter sowie natürlich auch für unsere Gäste.

Die Landeshauptstadt Erfurt hatte seinerzeit bei der Einführung der Bettensteuer, welche Kultur- und Tourismusförderabgabe genannt wurde, nicht nur handwerkliche Fehler gemacht. Im Jahr 2011 wurde sie gegen den Widerstand der Branche eingeführt und galt seitdem für alle Übernachtungen welche nicht geschäftlich veranlasst waren. Die Einführung war alles andere als einfach, gab es doch umfassende Diskussionen der Gäste, welche nicht in den Amtsstuben, sondern an den Hotelrezeptionen stattgefunden haben. Die Umstellung der Systeme von Buchung bis Abrechnung war seinerzeit alles andere als einfach. Die öffentliche Diskussion war umfassend.

[weiterlesen...](#)

---



**Krankenversicherung geht auch digital**

[Hier mehr erfahren](#)

AOK PLUS 

The advertisement shows a man and a woman sitting at a desk with a laptop. The man is pointing at the screen while the woman looks on. The background is a bright, modern office space. The AOK PLUS logo is in the top right corner.

## Umstellung der Umsatzsteuer 2024

Ab 1. Januar 2024 gelten wieder 19 Prozent Mehrwertsteuer auf Speisen in der Gastronomie. Dazu gibt es eine Reihe von Detailfragen, wie dies umzusetzen ist und insbesondere wie die Umsätze in der Silvesternacht umsatzsteuerlich zu behandeln sind.

Eigentlich ist hier das Bundesfinanzministerium gefordert, eine klare Anleitung über ein BMF Schreiben zu normieren. Seitens des Bundesfinanzministeriums wurde in Aussicht gestellt, einen sogenannten Nichtbeanstandungserlass zu veröffentlichen. Dies ist bislang nicht geschehen, wenn dies erfolgt, werden wir natürlich aktuell informieren.



[weiterlesen...](#)

---

## Ihre Meinung zur Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft

Im diesjährigen Sparkassen-Tourismusbarometer Ostdeutschland geht es um die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe im Tourismus. Das Bearbeitungsteam der dwif-Consulting GmbH beschäftigt sich aktuell mit Investitionen in Nachhaltigkeit und Qualität und der Frage, was Betriebe aus Gastgewerbe, Kultur- und Freizeitwirtschaft jetzt tun müssen, um langfristig erfolgreich zu wirtschaften.

Als Betrieb aus der ostdeutschen Tourismuswirtschaft sind Sie und Ihre Erfahrungen in diesen Themengebieten sehr wertvoll für uns. Mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung helfen Sie mit, wichtige Informationen in erster Linie für alle Betriebe, aber auch für die Branchenverbände, die Politik und weitere Entscheidungsträger\*innen zu generieren. Sie helfen gleichermaßen der gesamten Branche und sich selbst.

Bitte klicken Sie auf [diesen Link](#) und nehmen Sie sich ca. 10-12 Minuten Zeit, um bis zum 31. Dezember 2023 ein paar Fragen zu beantworten. Herzlichen Dank für Ihre Mühe.



## 19% Mehrwertsteuer auf Speisen trifft Gäste und Gastgeber – Sorgen und Existenzängste wachsen

Die Mehrwertsteuererhöhung von 7 auf 19% auf Speisen wird gravierende Folgen für die Gastgeber haben. Das zeigt eine aktuelle Umfrage des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Bundesverband): 62,7% der befragten Unternehmer geben an, dass sie die Steueranhebung auf 19% zum 1. Januar 2024 wirtschaftlich hart treffen wird. Weitere 12% treibt die politische Entscheidung an den Rand des Ruins und 5,2% werden ihren Betrieb mangels Perspektiven sogar ganz aufgeben. Nur 4,2% der Betriebe fühlen sich kaum oder nicht betroffen.

[weiterlesen...](#)

## Aktuelles aus dem Gerichtssaal:

## Arbeit auf Abruf - Dauer der wöchentlichen Arbeitszeit

Vereinbaren Arbeitgeber und Arbeitnehmer Arbeit auf Abruf, legen aber die Dauer der wöchentlichen Arbeitszeit nicht fest, gilt grundsätzlich nach § 12 Abs. 1 Satz 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) eine Arbeitszeit von 20 Stunden wöchentlich als vereinbart. Eine Abweichung davon kann im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung nur dann angenommen werden, wenn die gesetzliche Regelung nicht sachgerecht ist und objektive Anhaltspunkte dafür vorliegen, die Parteien hätten bei Vertragsschluss übereinstimmend eine andere Dauer der wöchentlichen Arbeitszeit gewollt.

[weiterlesen...](#)

## Müssen Arbeitnehmer dienstliche Weisungen zur Zuweisung von Dienstzeiten per SMS auch in ihrer Freizeit zur Kenntnis nehmen?

Mit dieser Frage werden wir immer mal wieder konfrontiert, weil insbesondere bei der Dienstplangestaltung oder Änderung dies über SMS oder WhatsApp realisiert wird. Nunmehr hat sich das Bundesarbeitsgericht mit dieser Frage befasst und entsprechend geurteilt.

Leitsatz: Ist dem Arbeitnehmer auf der Grundlage der betrieblichen Regelungen bekannt, dass der Arbeitgeber die Arbeitsleistung für den darauffolgenden Tag in Bezug auf Uhrzeit und Ort konkretisieren wird, ist er verpflichtet, eine solche, per SMS mitgeteilte Weisung auch in seiner Freizeit zur Kenntnis zu nehmen.

[weiterlesen...](#)

---

## Update Arbeitskräfteeinwanderung

Die neuen Regelungen im „Fachkräfteeinwanderungsgesetz 2.0“ (Aufenthaltsgesetz und Beschäftigungsverordnung) treten wie mehrfach informiert jetzt sukzessive in Kraft. Der DEHOGA hatte bereits im Gesetzgebungsverfahren darauf hingewiesen, dass bessere Gesetze allein nicht ausreichen. Entscheidend für den Erfolg bei der Einwanderung von Arbeits- und Fachkräften sowie Auszubildenden ist ein einfacherer, schnellerer und unbürokratischerer Verwaltungsvollzug bei den Visumstellen, Ausländerbehörden und der Bundesagentur für Arbeit. Dazu ist der DEHOGA kontinuierlich im Dialog mit Ministerien und Behörden.

[weiterlesen...](#)

---



**KAISERSAAL**  
ERFURT

**2024**

**03.01.**  
**19 Uhr**

**GLITTER ON!**

**22. GASTRO-SILVESTER**

Begrüßungssekt | Galabüfett |  
Mitternachtsimbiss | Liveband |  
Liveact | Tombola

Tickets:  
[www.kaisersaal-shop.de](http://www.kaisersaal-shop.de)

Mit freundlicher Unterstützung von: **WALDHOFF**



*Unsere neuen Ausbildungen im Gastgewerbe*

**Jetzt noch vielfältiger  
und wertvoller!**

[www.dehoga-ausbildung.de](http://www.dehoga-ausbildung.de)

Hier auf Entdeckungsreise gehen!



**DEHOGA Thüringen e.V., Witterdaer Weg 3, 99092 Erfurt**

Telefon: 0049 361 590780 - Telefax: 0049 5907810 - E-Mail: [info@dehoga-thueringen.de](mailto:info@dehoga-thueringen.de)

**Aktuelles aus dem Gerichtssaal:**

[Abmeldelink](#)